

DIE ROEMISCHE STRASSE IN THOLEY

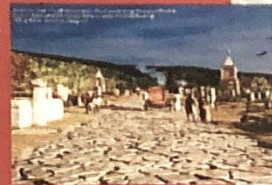
Am Fuße des Schaumbergs kreuzten sich einst die beiden wichtigen römischen Verkehrsachsen Trier - Straßburg und Mainz - Metz.

Die vom Landesdenkmalamt und der Terrex gGmbH ausgegrabene Straße verlief unterhalb des großen röm. Bades, dem Standort der heutigen Abteikirche. Die Straße wurde von Bauten gesäumt, deren genaue Funktion derzeit noch ungeklärt ist.

Die Breite der Straße beträgt ca. 5,50 m, so dass zwei Fahrzeuge (Ochsenkarren) bequem aneinander vorbeikommen.

Für den Straßenbau wurde die Ebenheit der mit Stäben markierten Straße mit der "groma" vermessen. Dann wurde ein Graben ausgehoben und Randsteine gesetzt, ggf. auch Randgräben zur Ableitung des Oberflächenwassers gebaut.

Der typische Aufbau der Straßendecke besteht aus einem Unterbau aus Steinbrocken, hier als regionale Besonderheit aus Tholeyit, und einem Fahrbahnbelag aus Schotter und Kieselsteinen. Ein Steinplattenbelag war in unserer Region unüblich.



Dieses Projekt wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Energie des Saarlandes realisiert.

